

# Bürgerinitiative will Paulshöhe erhalten

**OSTORF** Die Bürgerinitiative (BI) zum Erhalt der „Paulshöhe und des Schloßgartens“ prüft die Einleitung eines Bürgerbegehrens. Dies wurde auf einer Arbeitssitzung besprochen. Hier kamen rund 30 Vertreter von Vereinen, Institutionen und Stadtvertreter zusammen.

BI-Sprecher Klaus Lemke, Karsten Jagau und Lothar Gajek betonten: „Bisher lag die Wahrnehmung viel zu einseitig auf dem Thema Fußball. Wir haben jetzt herausgearbeitet, welche Bedeutung die Paulshöhe auch als Logistikfläche für den Wassersport, für den Schulsport und für die Anwohner hat. Diese Argumente müssen stärker bei einer Entscheidung über das Areal berücksichtigt werden.“

Michael Nowack von der Kanurenngemeinschaft und Kay-Olaf Schuldt von der Schweriner Rudergesellschaft erklärten: „Beide Vereine nutzen die Regattastrecke auf dem Faulen See. Hier finden sogar Europa- und Weltmeisterschaften statt. Die Paulshöhe benötigen wir als



**Dieses Tor zum Sportplatz Paulshöhe soll dauerhaft offen bleiben.**

FOTO: KLAWITTER

Logistikfläche. Das Gelände der KRG kann die zahlreichen Bootstrailer und Boote bei so einer Veranstaltung nicht annähernd aufnehmen. Die von der Stadt angebotene Wiese unterhalb der Sternwarte ist nicht praktikabel.“

Ohne Paulshöhe wäre auch der Schulsport der Waldorfschule eingeschränkt. Und Anwohner sprachen sich deutlich für den Erhalt aus. Der Platz werde intensiv von Vereinen und Anwohnern genutzt. Eine Wohnbebauung würde dies zerstören und das Schloßgartenviertel ein Stück ärmer machen und zusätzlichen Verkehr erzeugen. *gest*